

DEMOKRA- TISCHE VERANT- WORTUNG IM DIGI- TALEN RAUM



Rassistische Sprache verstehen
und dagegenhalten



DRK-Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.

RASSISMUS GEHT UNS ALLE AN – AUCH IM INTERNET

Leider ist Rassismus heute immer noch ein Thema, über das wir sprechen und streiten müssen. In Talkshow-Runden, in der Politik und an Stammtischen wiederholen sich rassistische Sprache und Vorurteile. Manchmal passiert das unbewusst und unabsichtlich, aber leider auch zu häufig bewusst. Das Ergebnis bleibt gleich: Menschen werden nur wegen ihres Aussehens, ihres Namens, ihrer Religion oder ihrer Kultur und Herkunft in Schubladen gesteckt und beurteilt.

Besonders im Internet und in den Social Media fühlen sich viele Menschen sicher, anonym und frei. Oft gibt es keine Kontrolle der Kommentare, sodass rassistische und fremdenfeindliche Posts ungehindert veröffentlicht werden und in vielen Fällen, ganz ohne Gegenwind, für alle zu lesen sind. Klar, man weiß nicht immer, wie man reagieren soll, oder hat gerade das passende Argument parat, um zu antworten. Manchmal denkt man sich sicher auch, dass es keinen Unterschied macht, ob man reagiert oder nicht. Aber genau hier ist es wichtig zu wissen, dass es einen großen Unterschied macht. Denn: Schweigen ist gefährlich!

Rassismus ist sowohl persönlich verletzend für die Betroffenen als auch gefährlich für unsere gesamte Gesellschaft, da dadurch untereinander soziale Spaltungen und Ausgrenzungen bestimmter Personen entstehen können. Mittlerweile spielt das Internet hierbei eine sehr wichtige Rolle. Immer mehr Menschen und besonders jüngere Generationen informieren sich in

sozialen Medien über politische Themen und bilden dadurch ihre Meinungen und Weltansichten. Das Schweigen zu rassistischen Kommentaren im Internet kann auch mit Akzeptanz verwechselt werden und die menschenfeindlichen Meinungen können sich so verbreiten. Unsere Demokratie lebt von Diskussionen. Sie lebt aber auch von den Werten eines gerechten und gleichen Zusammenlebens, in dem allen Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Aussehen, das gleiche Maß an Rechten und Menschenwürde zusteht. Und darum geht Rassismus uns alle an und nimmt alle Bürger*innen in die Verantwortung, sich gegen Rassismus einzumischen.

Orientierend am Motto der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023 „Misch dich ein!“ soll dieser kurze Ratgeber durch reale Beispiele für rassistische Sprache und Hetze im Internet Bewusstsein schaffen, Handlungstipps geben und zum „Einmischen“ motivieren.

Misch dich ein!

„WIR UND DIE ANDEREN“

Rassismus funktioniert nach einem grundlegenden Prinzip: Es werden Grenzen gezogen und Normen gesetzt, um ein „Wir“ zu beschreiben, das „normal“ ist. Nur wer der Norm entspricht, also „normal“ wie alle anderen ist, darf dazugehören. Menschen, die aufgrund ihres Aussehens oder ihrer Kultur davon abweichen, werden ausgegrenzt und haben nicht die gleichen Rechte.

Diese Ungleichheit wird in der rassistischen Logik gerechtfertigt, indem der „Wir“-Gruppe ausschließlich positive Eigenschaften und Merkmale zugesprochen werden und „andersartige“ Menschen mit negativen Eigenschaften abgewertet werden. Je mehr ein Mensch diesen Vor-

stellungen ähnelt, desto wahrscheinlicher ist es, dass er dazugehören darf. Es entsteht der Eindruck, dass Eigenschaften und die Herkunft zusammenhängen und diese Unterschiede von Natur aus gegeben sind. Auf der einen Seite gibt es das gute „Wir“, das von außen bedroht wird und sich wehren muss, um zu überleben. Auf der anderen Seite sind Menschen, die nicht dazugehören, generell schuld an den Problemen unserer Gesellschaft. Gerade weil sie anders sind, anders aussehen, heißen, glauben und leben. Die folgenden Kommentare aus dem Internet sollen bewussten wie auch unbewussten Rassismus aufzeigen und den Leser*innen dabei helfen, rassistische Sprache besser einordnen zu können und auf sie zu reagieren: →

”

NIEMAND WIRD MIT DEM HASS AUF ANDERE MENSCHEN WEGEN IHRER HAUTFARBE, ETHNISCHEN HERKUNFT ODER RELIGION GEBOREN. HASS WIRD GELERNT.

Nelson Mandela



WAR AUCH AUF DEM FESTIVAL GESTERN. DAS LINEUP WAR BOMBE. NUR HAT MIR SO EINE, MIT DER ICH GEQUATSCHT HAB DEN ABEND VERSAUT. HAB IHR GESAGT, DASS IHR DEUTSCH ECHT PERFEKT IST. DU HÄTTEST SEHEN SOLLEN, WIE BÖSE DIE AUF EINMAL WAR. ICH MEIN, WOHER SOLL ICH DENN WISSEN, DASS DIE NICHT VON IRGENDWO ANDERS HERKOMMT. SIE WAR HALT SCHWARZ. UND JETZT SOLL ICH MICH WIE NEN BLÖDER RASSIST FÜHLEN? ACH KOMM...

Kommentar unter Facebook-Post mit einem Video von einem Festival

Einordnung

- Zuordnung der Person aufgrund der Hautfarbe und Abwehrhaltung bei Kritik
- # Hier handelt es sich um unbewusstes Denken in rassistischen Mustern.

So könntest du reagieren

- Rassismus kann auch in Form von Komplimenten verletzend sein, sogar unbeabsichtigt. Selbst Menschen, die Rassismus verurteilen, können rassistisch denken und handeln.
- Schlage vor, sich in die andere Person zu versetzen, die vielleicht andauernd auf Grund ihrer Hautfarbe beurteilt wird.
- # Fehlende Empathie. Versuche zu erklären, warum es für eine Person verletzend ist, wenn man sie nur aufgrund ihres Äußeren einordnet und so ausgrenzt.



SCHON KRASS WIE DIE DEUTSCHEN IHR LAND, IHRE KULTUR, IHRE TRADITIONEN EINFACH SO AUFGEBEN HABEN. WEHRLOS. MEIN BEILEID AN DIE WENIGEN DEUTSCHEN, DIE DIE DIE LEISTUNGEN IHRER VORFAHREN ZU SCHÄTZEN WISSEN UND DEN UNTERGANG DEUTSCHLANDS MIT-ERLEBEN MÜSSEN.

Kommentar unter YouTube-Video über die Aufnahme von Geflüchteten

WO DIE MAUER ODER DAS MEER NICHT ABHALTEN, WIRD DAS MASCHINGEGWEHR AUSHELFEN, AUF OMAHA BEACH HAT ES SICH SOGAR GEGEN BEWAFFNETE INVASOREN BEWÄHRT

Kommentar unter demselben YouTube-Video über die Aufnahme von Geflüchteten

Einordnung

- Zerstörung der deutschen „Leitkultur“
- Vielfalt als Bedrohung und Untergang Deutschlands
- „Deutsch sein“ geht nur mit deutschen Vorfahren (ethnischer Zusammenhang).
- Tendenziell nationalistisches Weltbild – indirekt rassistisch

So könntest du reagieren

- Was ist denn die deutsche Kultur? Die deutsche Kultur hat sich dank jahrhundertelanger Migration und unterschiedlichen Einflüssen schon immer verändert, entwickelt und davon profitiert.
- Viele Migrant*innen haben zum Wohlstand und zur erfolgreichen Geschichte Deutschlands beigetragen (z. B. die Gastarbeiter*innen) und haben Deutschland zu ihrer Heimat gemacht.
- Eine direkte Ansprache und ein Austausch mit dem/der Verfasser*in wird wahrscheinlich wenig bei der Person selbst bewegen. Mit Blick auf alle anderen Leser*innen ist es aber wichtig, das Thema „deutsche Kultur“ und die Migrationsgeschichte Deutschlands anzusprechen.

Einordnung

- Indirekt geäußerte Gewaltfantasie gegenüber Geflüchteten
- Kein eigentlicher Inhalt, sondern bewusste und reine Provokation
- Gefestigtes rassistisches, faschistisches Weltbild

So könntest du reagieren

- Die auf den Kopf gestellte Darstellung des Zweiten Weltkriegs ansprechen
- Deutlich auf die Menschenverachtung und Gewaltbefürwortung hinweisen
- Hier wird keine Diskussion möglich sein. Ein Gegenkommentar mit möglichen Verweisen auf sachliche Dokumentationen über die NS-Zeit wäre dennoch sehr wichtig. Würde die Gewaltfantasie direkter ausgedrückt sein, befände sich der Kommentar im Bereich der Anzeigebarkeit.

JA, IMMER HER MIT DEN FLÜCHTLINGEN! JEDER SOLL DAS TUN, WAS ER AM BESTEN KANN. DER DEUTSCHE ARBEITET, DER „FLÜCHTLING“ PFLANZT SICH DERWEIL UN- GEBREMST FORT. TANZT UND TREIBT SPORT. UND WENN ER WEGEN ÜBERBEVÖLKERUNG IN LÄNDERN, WO NICHTS OHNE ARBEIT WÄCHST, NICHTS MEHR ZU FRESSEN HAT, SPRINGT DER DEUTSCHE EIN.

Kommentar unter Facebook-Post einer Organisation für Geflüchtete

[..] DIE LINKEN ALTPARTEIEN HABEN DIE DEMOKRATIE LÄNGST VERLASSEN, WIR WERDEN MIT DEN MESSERMORDEN IN DIESEM LAND ALLE LEBEN MÜSSEN UND KÖNNEN VON GLÜCK SPRECHEN WENN WIR HEIL AUS DEM ZUG AUSSTIEGEN DÜRFEN ODER BEIM SPAZIEREN GEHEN NICHT ABGESTOCHEN ODER VERGEWALTIGT WERDEN

Kommentar unter Instagram-Post über die Straftat einer geflüchteten Person

Einordnung

- „fressen“ = Entmenschlichung: Tiere fressen, Menschen essen
- Geflüchtete werden auf Körperlichkeit und Triebhaftigkeit reduziert im Gegensatz zum fleißigen, zivilisierten Deutschen.
- Klar rassistische Verbindung von Herkunft und Eigenschaften
- # Bewusst rassistisch abwertender Kommentar

So könntest du reagieren

- Adressiere die klar rassistische Geisteshaltung.
- Weise auf die Anstrengungen und Leistungen hin, die Geflüchtete aufbringen müssen, um zu fliehen und ein neues Leben aufzubauen.
- # Auch hier wird wohl kein Dialog zustande kommen. Die rassistische Einstellung des/ der Verfasser*in ist deutlich zu erkennen. Eine Reaktion ist aber wichtig, um ein Zeichen für andere Leser*innen zu setzen.

Einordnung

- Fragwürdiges Verständnis unserer Parteienlandschaft
- Migrant*innen sind kriminell und stellen eine tägliche Bedrohung dar.
- Man ist wegen geflüchteter Menschen nirgendwo und zu keiner Zeit mehr sicher.
- # Klare rassistisch motivierte und systemkritische Haltung

So könntest du reagieren

- Weise auf offizielle Statistiken hin: kein nachzuweisender Zusammenhang zwischen Kriminalität und Migrationshintergrund, aber medial sehr präsent.
- Ursachen für Straftaten und Verbrechen werden in der Regel durch viele Faktoren bestimmt, u. a. psychische Gesundheit, sozioökonomischer Status, soziale Einbindung und Bildungsgrad – nicht durch Hautfarbe, Herkunft oder Religion.
- # Bei diesem Thema kann man gut auf klare Fakten und Statistiken verweisen, um Leser*innen des Kommentars eine Informationsquelle zu bieten und dem Kommentar entgegenzutreten.

KOMMUNIKATIONSTIPPS UND SELBSTFÜRSORGE

Wie an den Beispielen zu erkennen ist, können Motiv und Inhalt eines rassistischen Kommentars sehr unterschiedlich sein. Vor der Antwort sollte man sich Gedanken dazu machen und die Situation einschätzen. Wenn der/die Verfasser*in unbewusst handelt, lohnt es sich, den Inhalt sachlich und ruhig anzusprechen. Falls dies jedoch bewusst passiert und Menschen absichtlich abgewertet werden, sollte man keine großen Hoffnungen haben, die Meinung der Person zu ändern. Aber auch hier sollte man sich für andere Leser*innen einmischen und den rassistischen Inhalt nicht einfach so stehen lassen. Ein Gegenkommentar kann verhindern, dass mehr Menschen von

rassistischem Denken beeinflusst werden. Er kann andere Leser*innen dazu ermutigen, rassistische Kommentare nicht einfach zu ignorieren. Wer rassistischen Posts und Kommentaren im Internet entgegentritt, sollte auch darauf achten, möglichst ruhig zu bleiben, sich emotional zu schützen und sich nicht provozieren zu lassen oder sich in Gefahr zu bringen. Aufrufe zu Gewalt, das Androhen von Gewalt oder die Verleugnung des Holocaust sind mögliche Straftaten und können angezeigt werden. Informationen, wie man dabei vorgehen sollte und welche Möglichkeiten es generell zum Umgang mit Rassismus im Internet gibt, sind unter den folgenden Links zu finden:



**Meldestelle des BKA für
Hetze im Internet**



**Campact! –
Bewegt Politik**



**Amadeu Antonio Stiftung –
Fakten und Argumente zur
Debatte über Flüchtlinge
in Deutschland und Europa**



Polizei NRW



**Bundeszentrale für
politische Bildung**



**Deutschlandfunk
Kultur**

**ERSTELLT IM RAHMEN DER
INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS
2023**



Herausgegeben von:

**DRK-Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.**

Klaus-Groth-Platz 1
24105 Kiel

Tel. 0431 5707-0
info@drk-sh.de



[www.drk-sh.de/
angebote/migration-und-integration/
unsere-aufgaben.html](http://www.drk-sh.de/angebote/migration-und-integration/unsere-aufgaben.html)

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**